

ADB-Artikel

Taxis-Bordogna: *Peter Paul v. T.-B.*, war ein Sohn jenes Lorenz v. Taxis-Bordogna († um 1651), dessen Großvater Lorenz zur Zeit des allgemeinen Tridentiner Concils zu Trient, ebenda an der großen von Italien nach den Niederlanden und dem kaiserlichen Hofe führenden Poststraße, Postmeister gewesen war. Seine Mutter Lucia verwaltete für ihn in seiner Minderjährigkeit das Postamt zu Trient und wurde am 2. Juli 1666 überdies mit den Postämtern zu Bozen und Neumarkt an der Etsch belehnt. Am 20. Febr. 1683 übertrug Leopold I. „aus kaiserlicher und landesfürstlicher Macht“ das südtirolische Postwesen förmlich dem Peter Paul, und zwar als ein in männlicher Linie nach dem Rechte der Erstgeburt erbliches Lehen, welches im Falle des Erlöschens seiner eigenen Descendenz auf etwaige Nachkommen seiner beiden Brüder Johann Baptista und Lorenz übergehen sollte. Die beiden Söhne des Peter Paul: Lorenz Anton und Ferdinand sowie dessen älterer Bruder Lorenz wurden von Kaiser Karl VI. am 18. Juli 1714 in den erbländischen Freiherrnstand erhoben.

Literatur

Lünig, Spicilegium seculare des Teutschen Reichsarchivs. Anderer Theil. S. 1800 f. — v. Wurzbach XLIII, 169 ff. — Th. Sickel, Zur Geschichte des Concils von Trient (1559—1563), S. 83. Wien 1872. — J. Stich und G. Turba. Venetiamsche Depeschen vom Kaiserhofe. Herausgeg. von d. histor. Commission der kaiserl. Akademie der Wissensch. I, 450, 581, 593; II, 58, 73, 104. Wien 1889—1892.

Autor

J. Rübsam.

Empfohlene Zitierweise

, „Taxis-Bordogna, Peter Paul von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1894), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
